



Weise Eulen im Wichtelwald

Verwandlungsfest im Waldkindergarten

Im Eninger Waldkindergarten verwandeln sich die Vorschulwichtel, die im September in die Schule kommen, alljährlich zu kraftvollen Eulen. Mit großer Spannung wird daher alljährlich der Tag des Verwandlungsfestes erwartet. Die Eule gilt als Symbol der Geduld, der Klugheit und der Weisheit.

Infolge des zweiten Lockdowns und der Kindergartenschließung bis Ende Februar konnten unsere Vorschuleulen diesmal nicht schon im Februar, sondern erst Mitte März flügge werden. Doch dies tat ihren Fähigkeiten als gelehrige Eulen keinen Abbruch, denn auch in diesem Jahr bewiesen unsere Vorschülerinnen und Vorschüler, dass sie bereit sind für ihren nächsten Schritt nach vorn.

Im Morgenkreis wurde gemeinsam das Eulenlied gesungen und die Beinah-Eulen durften schon mal ein wenig herumflattern und ihre Flugtauglichkeit erproben. Wenig später aber zogen sie sich gemeinsam mit Susi, Gabi und Luis in die Hütte zurück. Und während draußen bei den übrigen Wichtelkindern allmählich die Neugier und Spannung stieg, herrschte in der Hütte rege Betriebsamkeit. Zuerst stärkten sich die Vorschüler mit ihrem leckeren Vesper, dann lauschten sie der spannenden Geschichte über die Freundschaft zwischen einem Fuchs und einer Eule. Und schließlich begann die optische Verwandlung zu eindrucksvollen Eulen. Je nach Wunsch wurden die Vorschülerinnen und Vorschüler mit toll geschminkten Eulengesichtern, langen Federn und wehenden Flügeln prächtig herausgeputzt. Aber auch draußen wurde alles vorbereitet, was man für ein gelungenes Verwandlungsfest so braucht: Das Eulentor wurde geschmückt, der Bollerwagen bereitgestellt und der Verwandlungstrunk gebraut.



Als sich dann endlich die Tür der Hütte öffnete, kamen die imposanten Vorschul-Eulen herausgeflogen. Die anderen Waldwichtel waren sichtlich beeindruckt. Nun folgte das Eulenlied und die neugeborenen Vorschuleulen flogen schwungvoll aus dem Eulennest, in dem sie sich zuvor aneinander gekuschelt hatten. Danach erzählten wir allen Waldwichteln, welche Bedeutung das Verwandlungsfest hat, was Eulen gemeinhin so können, und von Weisheit über Scharfsinn bis hin zur Kopfdrehung von bis zu 270 Grad waren eine Menge imponierender Eigenschaften mit dabei.



Begleitet vom Trommelklang und dem Eulenlied durften die Vorschuleulen dann im Bollerwagen Platz nehmen und wurden von unserem FSJler Luis ganz komfortabel bis vors Eulentor gezogen.



Dort durften sie durch das festlich geschmückte Eulentor auf ihr Podest „hochfliegen“ und schmetterten dort gleich mal lautstark ihr ABC-Lied, das sie aus der Vorschule nur allzu gut kennen und mögen. Auf dem Eulenpodest gab es dann auch den prickelnden Verwandlungs-Zaubertrunk, der die Vorschuleulen vollends in weise, kluge Eulen verwandeln sollte. Dazu gab es leckere Knuspereulen, die natürlich auch an alle anderen Waldwichtel verteilt wurden und die sich alle schmecken ließen. Komplettiert wurde die Zeremonie durch wunderschöne Holz-Eulen-Anhänger, die an einer Halskette jedem unserer sechs Vorschüler feierlich umgehängt wurden. Diese Eulenanhänger tragen die Vorschüler fortan mit großem Stolz als ihr gemeinsames Erkennungszeichen.



So fand das diesjährige Eulen-Verwandlungsfest sein würdiges Ende und wir freuen uns, dass wir dieses schöne Fest miteinander im Waldkindergarten feiern konnten. Wir wünschen unseren Vorschul-Eulen weiter eine wunderschöne und auch spannende „Vorschul-Eulenzeit“, sowie eulengleiche Klugheit, Flugtalent, scharfsinnige Beobachtungskunst, Neugier, Abenteuerlust und natürlich viel Spaß und auch ein wenig Weisheit auf ihrem weiteren Weg.